

V C
3418





A. 30, 25

Vc
3418

CHARMOSYNE

De

SERENISS. atq. POTENTISS.
PRINCIPIS ET DOMINI

Dn. JOHANNIS
GEORGII,

Ducis Saxoniae, Juliae,
Cliviae, & Montium, S. R. I. Ar-
chiMarscalli, atque Electoris, Landgravij
Thuringiae, Marchionis Misniae, Burggravij
Magdeburgensis, Comitis de Marca & Raven-
spergk, Domini in Ravenstein, &c.

Domini sui clementis,

X L. Natali die.

S. S. C.

S.

humilissimi & devotiss.

JOHANNIS SEUSSII.

LIPSIÆ

JOHANN GLUCK EXCUDERAT.



EMBLEMA
Sereniss. Dn. ELECTORIS diei Natali XL. S.



BIBLIOTHECA
PONICKAVIANA

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK
HALLE
(SAALE)

Quincuplici Octaëdro tubulorum schemate, Vitæ
Fons fuit ENSIGERO, fons Sophiesq; Duci.
Quincuplici Octaëdro tubulorum id schemata monstrant,
Quæ fuit unda patet, quæ fluet unda later.
Quincuplici Octaëdro fluat ut quoque schemate posthæc,
Fons vitæ efficiat, fons Sophiesque Deus.
J. Senfius f.

CHARMOSYNE.

Juppiter in superâ, Natalem PRINCIPIS, aulâ,
 ENSIGERI vellet cum celebrare diem,
 Hancq; diem, Uranien, præsentî sciret in anno,
 Natalem, in Veneris transposuisse diem;
 Atq; banc esse diem, quæ tanti conscia partûs,
 Proliparas alias fecerat esse dies:
 Junonem, Venerem, Musas, Phœbum atq; Dianam,
 Convivas voluit, Palladem & esse suos.
 Mercurium Ambrosiæ, præfecit Nectari & Heben,
 Excubias Martem iussit habere foris.
 Convenère omnes; aberat Cyparissia Virgo,
 Fabrica Mulciberis quam remorata fuit:
 Quâ, quadrigenis Scyphus, ex Adamante, trianglis
 Obryzo & junctis, sic fabricatus erat;
 Ut sacer hic numerus Natalis PRINCIPIS index,
 Venturi & Senij sit periamma sui.
 Aurum etenim igne calens Solari Balsamo, aceto
 Naturæq; simul, tinxerat antè Faber.
 Ut venit, ut donû hoc Dea fert, admittere Mavors
 Noluit obsistens in penetrale Jovis:
 Si meus ætheriâ gladius nunc exulat aulâ,
 Aulâ etiam tua nunc exulet basta, refert.

Erat enim
 5. Martij
 An. 1585.
 dies ♀.



uci.
 onstrant,
 osthac,
 f.



Indignè tulit hoc, obvertensq; Ægida Marti,
Protinus intuitu fit lapis ille Vigil.
Illa inquit, accumbit; sed non, qua facta, recenset.
Miraculum cunctis est Scyphus hicce Diis.
Juppiter hoc primus Nectar, mox cuncta Deorum
Pro Ducis ENSIGERITurba salute bibit:
Parcisq; injunctum, posthac ut aurea Vita
Fila Ducitotidem, non violanda trabant.
Accinuere Dea, Citharaq; allusit Apollo,
Assonuit cornu leta Diana suo.
Ut biberet quoq; Mars, Hebe effert, moxq; reversa,
Heu, ait, in durum Mars abiit lapidem.
Obstupuere Dij: sed postquam cuncta referret,
Et factum, & causas lesa Minerva suas;
Subrisum est. Martem mox tinctum mittitur Her-
Ex Aquilino ovo, sulphure vivifico. (mes,
Hoc ubi ter factum, lapidosa figura recessit,
Marsq; introductus jussa se vera tulit,
Ne dictis posthac factisve lacefferet unquam,
A Jove progenitam, Martis & Artis heram.
Niletenim arma foris fore Martis, provida Pallas
Consilium nisi fert auxiliare domi:
Cogitet hoc Mavors! dextram mox porrigit ille,
Et spondens, poclo tunc quoq; vota bibit.
Post Hebe Ensigeram transire jubetur in arcem,
Et Natalitium ferre Ducis cyathum.

Indignè

Ipsa

*Ipsa Smaragdineis induta coloribus, atq;
Tota novi Veris flore adoperta caput,
Ivit, & Aurora croceis devehit a quadrigis,
Talibus Heroem est de venerata sonis:
IMPERII ELECTOR ROMANI, atq; aurea lampas,
Hoc tibi caelicolum munere munus habe;
Hebe ego letitia fatrix, Pincerna Deorum,
Poculum hoc Charmosynes, à Jove missa, fero;
Quod quadragenis nitet ex Adamante trianglis,
Natales monstrat tot numeratq; tuos,
Totq; salutiferis signis latitantibus intus,
Apportat vitæ caelica vota tuae.
Palladis inventum, Vulcani est nobile plasma,
Inq; liquatum auro est grande magisterium,
Vivifici Solis, Salis & nitor emicat inde,
Naturæ Besuar secum adamasq; gerit.
Recreat interius, renovatq; utendo fovetq;
Purpureo Seniiq; ora colore beat.
Certa experta loquor: Tu recte hoc utere Divûm.
Munere, divitiis associatq; Tuis.
Convivæq; Jovis tibi conviventur & ipsi;
Qui stat ibiq; foris, hic stet & ille foris.
Sic decies, decies, decies, deciesq; recurrat,
Hæc Tibi Natalis, letificetq; Tuos.
Dixerat, & tenues mox evanescit in auras,
Ambrosio & totam replet odore domum.*



Nach dem der Juppiter
Ihm hatte vorgenommen/
Weil wie drumb würde her
Der Fünffte Marti kommen /
Den Geburtstag Churfürstlicher Gnad
Zu halten in seinem Saal/
Den jetzt Dieselb erlebet hat
Ebn zum Bierzigsten mahl :

Und wust/ daß bevorauß
Dieser Tag sollte werdn geehret /
Der das Churfürstlich Haus/
Durch andre Tag gemehret :
Welchs die Himlich Sternseherin
Uranien bewegt /
Das wieder Sie im Calender Jhn
Auff Venus Tag verlegt :

Ließ Er ein Freudenmahl
Den Göttern zu bereiten/
Sein Smahl vnd Kinder all
Zogn hin von nah vnd weiten.

Mercu



Mercurius zum Marschalck gemacht/
Hebe Mundschenckin war /
Mars aber sollt draussen halten wacht/
Mit der Trabanten schaar.

Von Speisen allzumahl
Die güldne Taffl sich bieget /
In schönsten Silbrn ohn zahl
Ambrosia nur lieget:

Hier thet ein Chiron warten auff/
Derwendt weder Augn noch Fuß/
Dort Ganymedes bracht herauff
Ein Bechr mit Nectar süß.

Die Pallas blieb nur auß /
Niemand hett die gesehen /
Weil ins Hof Goldschmieds Hauß
Vulcani, Sie thet stehen:
Bey dem bestellt Sie ein Pocal
Von reinsten Gold hochgeschetzt/
Drein viertzig Diamanten / so all
Dreyeckicht / warn versetzt:

Auff

Mercur

Muff daß die vierzig Stein
Ihr Churfürstlichen Gnaden
Geburtstäg anzahl seyn/
Und noch so lang für schaden
Sie bhüten: Weil des Goldes glue
Mit Sonnen Balsam war/
Und Philosophisch Essig gue/
Wordin abgeföhlet gar.

Als Pallas nun kam an
Mit ihrem Schenck der enden/
Wolle sie der Mars hinan
Nicht lassen/mie fürwenden:
Weil er mit seim Schwere auffo Banquet
Jetzt nicht dörfte gehn/
Solt Sie/ daß Sie wüst wie Ihms thet/
Gleichfalls heraussen stehn.

Solchs die Göttin verdroß/
Und grieff nach ihrem Schilde/
Durch dessen anschawen bloß
Mars ward zum steinern Bilde:
Drauff

Drauff durch die Nacht passirt Sie fort/
Und wo der Marschalck zeigt/
Nam an der Tafel ein den ort/
Des Handels ab geschweigt.

Den Bechr/ welche wundert all/
Ließ Juppiter im stehen/
Auff Gesundheit vierzig mahl
Churfürstlichr Gnadn rumb gehen:
Zu solchem Truncck die Laute seyn
Apollo macht erklingen/
Diana bließ ihr Hörnlein drein/
Die Göttin theten singen.

Den Parcis ward zugstelle
Ein scharff Decret/zu weben
Von güldnen Fadr dem Helde
Noch vierzig Jahr zum Leben:
Und das Mars trincken möchte gleicher gstate
Die Gesundheit/ wie Sie all/
Solte sie ihm Hebe alsobald
Hinaus bringn vor den Saal.

B

Sie

Die kömpt stracks wieder hinein/
Erzehlt seltsame sachen/
Mars wer ein harter Stein:
Das thet erst schrecken machen.
Alles aber Pallas hett bericht/
Wie es wer her gegangen/
Thet jederman vber die geschicht
Hefftig zu lachen anfangn.

Drumb Juppiter behendt/
Den Bossen wieder zu wenden/
Hinaus zu solchem end
Mercurium thet senden:
Der solt in einem Adlers Ey
Lebndmachnden Schwefel rühren/
Vnd nach der Kunst einmal odr drey
Den Steinern Martem schmirn.

Nach dem Erbs so gemacht/
Ward das verlohrene Leben
Marti herwieder bracht/
Darzu Bevehl gegeben /

Daß

Daß Er des Jovis Tochter forthin
Nicht sollte erzürnen mehr /
Weil Sie ein Frau vnd Königin
Des Kriegs vnd Friedes wer.

Denn wenn daheim im Land
Ihr Rath nicht thete walten /
Wird nicht Sein streitbar Hand
Können das Feld behalten.
Welchs als Er vor den Göttern all
Anglobt mit ein Handstreich /
Ward Ihm auff Gesundheit der Pocal
Bereicht den andern gleich.

Drauff Hebe auff der farth /
Solt eine Botschafft führen /
Churfürstliche Gnadn die art
Des Bechrs zu präsentiren :
Dieselb in grün gülden Stück sich kleidt /
Bstickt mit Smaragden gar /
Ihr Krantz aus Blümlein zu bereit
Des Newen Frühlings war.

B ij

Also

Also mit widerschein
Auff der Aurora Wagen
Ward die Göttin herein
Durch sanffte Luft getragen/
Und wie Sie in Churfürstlichn Saal
Mit ihren præsent kam gangn/
Thet reverentz Sie alln zu mahl/
Und drauff zu redn anfangn:

Gnädigstr Churfürst vnd Herr/
Der Ihr/ gleich einer Seulen/
Des Römischn Reiches Ehr
Stütze/ vnd dessen Riß thut heilen:
Ich bin von Göttern hergesend
Außm Himml/ zu bringen heut
Ewr Churfürstlichn Gnadn diß præsent,
Zu dem Geburtstagsfreud.

Die Pallas hats erdacht/
Und dem Schmied angegeben/
Vulcanus hats gemacht/
Und drauff die läng des Leben/

Wie

Wie auch der Sturtstäg zahl gegrabn/
Beyds so schon seynd vergangn/
Vnd Ew: Churfürstlich Gnad wird habn
So lang noch anzufangn.

Die viertzig Siemant Stein/
Dreyeckicht / schön formiret/
Deß alln ein deutung seyn/
Was Ich jetzt angeführet/
Die Universal Medicin /

Die man lang haben wollt/
Ist gar künstlich verborgen drinn /
Vnd eingeschmeltzt ins Gold /

Der Bezoar / so auch
In der Natur thut stecken/
Drin liegt / vnd mit seim brauch
Wird alle Krañckheit schrecken/
Deßgleich n das lebndigmachnde Gold
Vnd Saltz leuchtet heraus/
Welche krafft dem Allee geben sollt/
Biß es Gott selbst macht auß.

B iij

Nun

Nun diesen Creditzr geehre
Woll vnter Ihren Schätzen
Wegn seines hohen werth
Ewr Churfürstlich Gnad setzen/
Vnd halt Ihn zu Ihren steten nutz/
Das dero Gemähln zur frewd/
Der Herrschafft fromm / des Landes schutz
Sie oft erleb die Zeit :

Zehnmahl vnd wiedrumb zehenmal/
Vnd abermal zehnmahl zwey
Ihrs Lebnszahl künfftig sey/
Dazu denn Gott verleyh
Im Allen Krafft vnd
Auch stetig sie erfrew
Mit seinem Segen vberall :

Vnd was für Gäst
Auff diesem Fest
Beym Jove gwest/
Solln hier zur Tafel auch bleiben/
Niemand soll Sie vertreiben/

In

In Frieden auff's best
Halten bey vns vest:

Der abt dort gstandn vor der Thür/
Denselbn auch wir
Vhrlauben hier /
Daß für vnd für
Kein platz er spühr.

Des woll vns Gott gewehren/
Vnd vnser Bitt noch mehrn/
Auch zu seins Namens Ehren
Dasjenige bescheren /
Was wir mögen begehren/
Hingegen das abkehren /
Was vns je kan beschweren /
Vnd Leib odr Seel versehren.

Allo Sie geendt Ihr Red /
Verschwand Sie von der stet /
Vnd blieb ein schönr geruch Ihr nach /
Da Sie weg war im gantz'n Semach.

In

E N D E.

nc



Handwritten in blue ink:
107/18

Der Herr ...
...

Der Herr ...
...

Der Herr ...
...

Der Herr ...
...

...

Handwritten in blue ink:
24





H. 30, 25

V c
3418



NE
 ANTISS.
 NI
 NIS
 Juliae,
 R. I. Ar-
 Landgravij
 Burggravij
 ca & Raven-
 n, & c.

SS II.

EB AT

